

Innovationspreis 27.10.2010 BLICK schafft Arbeitsplätze

Rekordbeteiligung mit 114 Bewerbern –
Umweltpreis für Friedländer wärmedämmenden Ziegel –
glanzvolle Veranstaltung im Deutschen Theater

Landrat Reinhard Schermann hatte am Montagabend allen Grund zur Freude: Die Verleihung der Innovationspreise im Deutschen Theater erwies sich als ein Volltreffer, zumal mit 114 Bewerbungen erneut eine Rekordbeteiligung festzustellen war. Zudem gab es eine Premiere: Verliehen wurden der Umweltpreis, gestiftet vom niedersächsischen Umweltminister Hans-Heinrich Sander, und der Wissenschaftspreis der Sparkasse Göttingen.

Die umjubelten Preisträger

dieses Jahres – Kategorie Umwelt: Rainer Nothdurft vom Ziegelwerk Friedland mit dem wärmedämmenden Ziegel Unipor W08. Dieses Produkt ist einzigartig in Deutschland. Wissenschaft: European Neuroscience Institute Göttingen mit der innovativen Strategie zur Behandlung von Alzheimer.

Gründung: 1. Platz Agra-TEG, Agrar- und Umwelttechnik mit dem Zertifizierungssystem zum Klimawechsel. 2. Platz Medical Instinct Deutschland für innovative

wehrstoffes zur Marderabwehr. Müller wörtlich: „Der Erfolg hat uns Öffentlichkeit, Erfahrung und Geld gebracht.“ In diesem Zusammenhang hatte Sparkassen-Vorstandschef Rainer Hald das Engagement der Sparkassen in Duderstadt, Münden und Göttingen unterstrichen, als größte Financiers des Mittelstandes in der Region Innovationen zu fördern, um dadurch auch neue Arbeitsplätze zu schaffen. Und Göttingens Oberbürgermeister Wolfgang Meyer wünschte Landrat Scher-



Die ersten Preisträger (v.l.): Gerd Reddig, BBS-Münden, Marco Lange, Agra TEG, und Dr. Ralph Delmdahl, Coherent.



Die Preisträger mit Umweltminister Hans-Heinrich Sander, Landrat Schermann sowie den Vorstandsvorsitzenden der Sparkassen in Südniedersachsen. Fotos: Hartwig

implantologische Praxisentwicklungskonzepte. 3. Platz Malamut Team Catylst für onlinebasierte Teammatching- und Diganostikverservice für Gründer und Unternehmer.

Handwerk und Dienstleistungen: 1. Platz Berufsbildende Schulen Münden für Schülercoaching. 2. Platz Geese Beratende Ingenieure für Energieeffizienz mit Blockheizkraftwerk. 3. Platz Handweberei Rosenwinkel für gewebte Strukturen.

Produkte: 1. Coherent für Schlüssel zur Fertigung von HTS-Bandleitern. 2. Werkmeister GmbH für elastisches nonwoven Verbandmaterial. 3. Platz Isophan glas GmbH, Hochwärmedämmendes und widerstandsfähiges Isolierglassystem.

Marderabwehr: Erfolg sorgt für Erfahrung und Geld

Den Nagel auf den Kopf traf Harald Müller, im letzten Jahr erster Preisträger beim Innovationspreis mit der Erfindung eines biologischen Ab-

mann, im nächsten Jahr die 200-Bewerbergrenze zu überschreiten.

„Wir feiern in diesem Jahr zum achten Mal den Innovationspreis. Intention ist die Sichtbarmachung, Würdigung und Pflege des Erfindungsreichtums und des unternehmerischen Potentials im Landkreis Göttingen“, unterstrich Reinhard Schermann. Damit werde die Entwicklung zu einer wirtschaftlich starken und dynamischen Region unterstützt. Besonders dankte der Landrat Umweltminister Sander auch für dessen Eintreten zum Erhalt des Wendebachstausees und dem Team der WRG um Detlev Barth und Stefanie Kleine für die Vorbereitung.

Zugleich kündigte er die Bildung eines Netzwerks ‚Wissens- und Innovationsregion Göttingen‘ auf Initiative der WRG an. Das würde den Durchbruch in eine tragfähige Innovationsökonomie bedeuten.

Neue Geschäftsbeziehungen und Regionalvermarktung

Erfreulich sei, 85 Prozent der Teilnehmer am Innovationspreis schaffen neue Arbeitsplätze, für 17 Prozent eröffneten sich neue Geschäftsbeziehungen und zehn Prozent fanden einen neuen Investor. Ein weiteres wichtiges Thema sei die Regionalvermarktung. Premiere sei beim 15. Gänseliesel-Fest des BLICK und von Pro City gewesen: Der Anfgang für die Schaffung eines regionalen Qualitätssiegels.

Während Andreas Bothmann als Moderator sicher durch das Programm des Abends führte, begeisterte einmal wieder das Göttinger Symphonie-Orchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Christoph-Mathias Mueller. go-